



# Gemeindebrief Christuskirche Hof

Passion - Ostern 2019



# Zum Inhalt

## Aus unserer Gemeinde

Mitstreiter gesucht!	4
Kurz berichtet:	
Aus dem Männertreff	4
Neues vom Bastelkreis	4
Bibelgespräche.de	5

## Ankündigungen

Unsere Konfirmanden	9
Fastenaktion „7 Wochen ohne“	10
Gruppen und Kreise	11
Gottesdienste und Veranstaltungen	12
Kurs: Basiswissen Christentum	14
Einladung Jubelkonfirmation	16

## Für unsere Kinder

Aus dem Kindergarten	6
Kinderseite: Die letzten Wunder	8

## Förderkreis der Christuskirche

## Firmen, die den Gemeindebrief unterstützen

## Freud und Leid

## Ihre Ansprechpartner

Hier geht's zur Internetseite  
[www.christuskirche-hof.de](http://www.christuskirche-hof.de)



Liebe Leserin, lieber Leser,  
wie schon berichtet haben die von Ihnen  
gewählten Mitglieder des Kirchenvorstands  
ihre Tätigkeit aufgenommen. Gefehlt hat  
noch die Wahl der Vertrauensperson, die ne-  
ben Pfarrer Martin Müller erster Ansprech-  
partner für Sie, unsere Gemeindeglieder ist.  
Fragen und Anregungen zum Gottesdienst  
und allem rund um unsere Gemeinde kön-  
nen und sollen auf diesem Wege vorge-  
bracht werden.

In geheimer Abstimmung haben die Kirchen-  
vorstände Frau Sabine Ultsch zur Vertrau-  
ensfrau gewählt. Ihre Stellvertreterin ist Gu-  
drun Hüttner.

Gerne weisen wir auch in diesem Jahr auf die  
alljährliche Fastenaktion der evangelischen  
Kirche hin. Unter dem Motto „Mal ehrlich!  
Sieben Wochen ohne Lügen“ können wir die  
Zeit zwischen Aschermittwoch und Ostern  
bewusst gestalten. Näheres finden Sie auf  
Seite 10 und unter [www.7-wochen-ohne.de](http://www.7-wochen-ohne.de).  
Damit stehen wir am Beginn der vierzigtägi-  
gen Zeit der Passion, die uns auf das wich-  
tigste Fest der Christenheit vorbereitet, das  
Fest der Auferstehung von Jesus Christus:  
Ostern. Auch in unserer Christuskirche wol-  
len wir dieses Fest würdig feiern. Nach der  
Andacht zur Sterbestunde Jesu am Karfrei-  
tag folgt im Licht der aufgehenden Sonne  
die Feier der Osternacht mit dem anschlie-  
ßenden Osterfrühstück. Der nachfolgende  
Festgottesdienst mit Abendmahl ist der Hö-  
hepunkt dieses wahren Feiertages. Abge-  
rundet wird das Osterfest mit einem Gottes-  
dienst am Ostermontag.

Sie sind herzlich eingeladen!

Klaus Hlawatsch

Umschlagseiten: Aus einem Emporenbild  
unserer Christuskirche

# Angedacht



Liebe Gemeindeglieder der Christuskirche,  
„Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“  
(Mk. 9,24)

Dieser Satz stammt von einem Vater, der gerade seinen Sohn zu Jesus gebracht hatte. Der Sohn ist offensichtlich besessen von einem bösen Geist. Immer wieder fällt der Sohn um mit Schaum vor dem Mund; immer wieder fällt er nicht auf den Boden, sondern ins offene Feuer. Als der Vater endlich Jesus gegenübersteht, schildert er seine Not. Er bittet Jesus um Hilfe mit den Worten: „Wenn Du aber etwas kannst, so erbarme dich unser und hilf uns!“

Jesus antwortet nur lapidar: „Du sagst: Wenn Du kannst! Alle Dinge sind möglich dem, der da glaubt.“ Dieser Satz ist zutreffend – und er macht zugleich sprachlos.

Denn der Glaube des Vaters war in dem Moment „aufgebraucht“. Aus Glauben hat er den Sohn zu Jesus gebracht. In der festen Überzeugung: Wenn ich nur bis zu Jesus durchdringe, dann wird meinem Sohn geholfen. Zuvor hatten schon die Jünger erfolglos versucht den Geist auszutreiben. Doch dieser Jesus lässt ihn jetzt allein mit einem – für den Vater – übermächtigen Anspruch. „Diesen“ Glauben hat er nicht.

Was tun?

Er geht nicht etwa unverrichteter Dinge wieder weg mit seinem Sohn. Er wird auch nicht ausfällig angesichts dieser Aussage von Jesus. Sondern er sagt, wie es ihm geht. Nicht mehr, nicht weniger.

Er glaubt. In diesem Glauben hat er den Sohn zu Jesus gebracht und sagt: „Ich glaube!“ Andererseits überfordert ihn die Reaktion von Jesus. Er redet offen von seinem „Unglauben“.

Ich bewundere die Ehrlichkeit und den Glauben des Vaters.

Denn er entscheidet sich, sich damit wiederum an Jesus zu wenden und an „seinem Glauben an Jesus“ festzuhalten. „Ich glaube, hilf meinem Unglauben!“ Wichtig ist, er sagt diese Worte nicht in den luftleeren Raum, sondern zu Jesus.

Er macht sich selbst und Jesus nichts vor über seinen Glauben – und hält doch an seinem Glauben und an Jesus fest. Genau das gibt ihm die Freiheit und den Mut, sich wiederum an Jesus zu wenden. Er ist einfach ehrlich. Er ist „echt“. In heutigen Worten würde man sagen: „Er ist authentisch!“

Das ist für unsere Beziehung zu Jesus Christus unerlässlich. Er lässt sich nicht hinter's Licht führen. Gleichzeitig ist es auch völlig ausreichend. Jesus Christus will gar nicht mehr von uns.

Hier in der Geschichte tut Jesus letztendlich, worum der Vater ihn bittet. Jesus treibt den Geist aus.

Gibt es für Sie gerade eine Situation, in der Sie sich und Jesus am liebsten etwas vormachen würden? Seien Sie echt; seien Sie „authentisch“. Jesus erwartet nicht mehr – aber auch nicht weniger.

Wolfram Lehmann, Pfarrer

# Mitstreiter gesucht!

Liebe Leserin, lieber Leser,

unser Team für den Gemeindebrief braucht neue helfende Hände beziehungsweise Köpfe.

Nach rund zehn Jahren Mitarbeit im redaktionellen Bereich möchte ich diese Aufgabe in neue, am besten jüngere Hände übergeben. Und auch unsere für die Seitengestaltung zuständige Birgit Mlynek kann sich nicht weiterhin einbringen.

Deshalb meine Bitte an Sie alle, auch im Namen von Pfarrer Martin Müller:

Wenn Sie Interesse haben, an der Gestaltung der vier jährlichen Ausgaben unseres Gemeindebriefes mitzuwirken, melden Sie sich bitte. Es wäre schön, wenn sich mehrere Gemeindeglieder zusammenfinden könnten, um die vielfältigen Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen. Eine grundsätzliche Unterstützung ist gegeben mit dem abonnierten Magazin für Öffentlichkeitsarbeit



„Gemeindebrief“, das viele hilfreiche Materialien, auch digital auf [www.gemeindebrief.de](http://www.gemeindebrief.de) bereithält. Auch das Layout- und Satzprogramm Adobe InDesign steht zur Verfügung. Weitere Informationen geben wir gerne. Melden Sie sich einfach im Pfarramt. Wir hoffen und zählen auf Sie!

Klaus Hlawatsch

## Kurznachrichten . . .

### Aus dem Männertreff

Der Männertreff ist ein Angebot an alle Männer aus der Gemeinde, gleich welchen Alters. Er bietet die Gelegenheit, sich in ungezwungener Atmosphäre und Umgebung zu treffen und „über Gott und die Welt“ ins Gespräch zu kommen.

Wie bisher treffen wir uns jeweils **am dritten Mittwoch im Monat, immer um 19.30 Uhr** im Gemeindesaal oder im Jugendbun-

ker. Änderungen werden jeweils rechtzeitig über den Aushang oder durch Abkündigung bekannt gegeben.

Oliver Opel

### Neues vom Bastelkreis

Die Herbst-Serie von Verkäufen ist wieder erfolgreich abgeschlossen. Wir konnten mit € 700,-- das "Sitzpolster-Konto" auffüllen. Es ist für uns immer sehr schwierig, im Voraus

zu ahnen was zum Basar besonders gefragt ist. Marmelade und Plätzchen gehen immer. Unsere schönen Töpfersachen mussten wir zum Teil für nächstes Jahr aufheben. Im Großen und Ganzen waren wir recht zufrieden und werden auch weitermachen. Ihre Wünsche können sie uns gerne wissen lassen und wir werden uns bemühen, sie zu erfüllen. Im Januar machten wir eine kleine schöpferische Pause, um uns dann auf Frühling einzustellen. Im Moment suchen wir auch noch einige Ideen.

Der Verkauf zum **Frühlings-Basar wird voraussichtlich am 7. April beginnen**, immer vor und nach den Gottesdiensten. Diesmal wird der Basar wieder im Gemeindesaal stattfinden, da in der Osternacht unser Stand stören würde. Hoffentlich finden viele Käufer den Weg zu uns.

Eine gute Zeit wünschen Ihnen die Damen vom Bastelkreis

Wir treffen uns weiterhin am ersten Mittwoch im Monat in den Gemeinderäumen zum gemeinsamen Austausch über die Bibel. Unsere nächsten Termine und Themen sind:

- am **6. März**: „Die zehn Brautjungfern“
- am **3. April**: „Beauftragt zu handeln“
- am **1. Mai**: „Das Weltgericht“

Ort und Zeit finden sich unter „Gruppen und Kreise“ auf Seite 11. Weitere Informationen geben gerne Katrin Kipping (Tel. 93333) und Bernd Schneider (Tel. 1409212).

Wir freuen uns auf Deinen Besuch; Du bist herzlich willkommen!



*Ostern in der Fränkischen Schweiz*

# Aus unserem Kindergarten

Liebe Leser!

Auf Grund der neuen Datenschutzverordnung werden Sie ab jetzt leider hauptsächlich Berichte, aber nur noch wenige Bilder aus unserem Kindergarten im Gemeindebrief finden können.

## Sankt Martin

Mit einer Andacht am Bismarckturm startete am 9. November unser Sankt-Martins-Fest. Herr Pfarrer Müller erzählte die Geschichte von Sankt Martin - umrahmt von Laternenliedern. Für genügend Licht sorgten Fackeln und die leuchtenden Laternen der Kinder. Eskortiert von der Polizei ging es dann singend in den Kindergarten, wo bei Wienern, Waffeln, chinesischen Nudeln, Plätzchen und Glühwein das Fest mit einem gemütlichen Beisammensein seinen Ausklang fand.

## Adventsstündchen

Erstmalig in einem Kindergartenjahr boten wir ein Adventsstündchen am Nachmittag für die Eltern an.

Nach einem weihnachtlichen Programm, gestaltet von den Kindergartenkindern, luden wir alle zu Plätzchen, Stollen, Kaffee, Tee und Glühwein ein. Über 40 Eltern waren der Einladung gefolgt und erlebten einen besinnlichen Nachmittag.

## Weihnachtsbrunch im Kindergarten

Nach dem religiösen Projekt in der Kirche fand wieder unser alljährlicher Weihnachtsbrunch statt.



Die schön gestaltete Krippe sorgte für staunende Augen. Und auch das Christkind schaute bei uns vorbei!

Voller Aufregung wurde die Eröffnung des reich bestückten Brunch-Tisches erwartet. So entstand große Vorfreude auf das bevorstehende Weihnachtsfest und es war für alle wieder ein wunderschöner Vormittag in weihnachtlicher Stimmung.



## Spaß im Schnee

Nachdem es der Winter im Dezember nicht so gut mit uns gemeint hat, genossen die Kinder die ersten Tage nach den Weihnachtsferien im Kindergarten mit viel Freude und Spaß im Schnee.



### Für Ihre Planung können Sie sich schon folgende Termine vormerken:

Dienstag, 19. März	19.30 Uhr Themenelternabend: „Grenzen setzen“
Freitag, 12. April	Osterandacht mit Osternestsuche
Samstag, 13. April	10.00 - 12.00 Uhr „1, 2, 3 wer findet sein Ei?“ Osterfeier im Freien
Donnerstag, 2. Mai	14.00 - 17.00 Uhr Vater-Kind-Basteln für den Muttertag
Mittwoch, 22. Mai	15.00 - 16.30 Uhr Oma-Opa Nachmittag





# Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

## Die letzten Wunder

Am letzten Tag seines Lebens verändert Jesus das Leben einiger Menschen auf wunderbare Weise.

Als Jesus das schwere Kreuz schleppt, schauen viele Neugierige zu. Unter ihnen auch **Simon von Kyrene**. «He, du da!», ruft ihn ein Soldat. Simon muss anstelle von Jesus das Kreuz schultern und tragen. Doch als er die Last spürt, ist er Jesus ganz nah. Er ist stolz, ihm helfen zu können. Er



ist froh, nicht mehr zu den anderen Neugierigen zu gehören, die nur untätig dem Leid Jesu zuschauen.

**(Lukas 23,26)**

**Josef von Arimathäa** überrascht sich selbst. Er gehört zu den Priestern, die Jesus hassen. Aber er ist eigentlich ein Anhänger Jesu – aber nur heimlich. In dieser Nacht entscheidet er sich, offen zu Jesus zu stehen. Er bittet um Erlaubnis, Jesus begraben zu dürfen. Er nimmt ihn vom Kreuz ab. Gemeinsam mit einem Freund wickelt er ihn in Leinen und bringt ihn in eine Grabhöhle. Zu zweit schieben sie einen schweren Fels davor.

**(Markus 15,43–46)**



**Rätsel:** Ei, ei, ei, es ist Ostern! In den abgebildeten Dingen und Tieren steckt ein Ei: Findest du die Begriffe?



## Dein Ostersalat

In der Osterzeit gibt es viele hartgekochte Eier! Schneide 6 hartgekochte, geschälte Eier, 150 Gramm Kochschinken und eine halbe rote Paprika in kleine Würfel, gib alles zusammen mit einer Dose (abgetropft) Mais in eine Salatschüssel. Für die Salatsauce verrühre 100 Gramm Mayo, eine halbe Tasse Milch, eine

Prise geriebene Muskatnuss, Salz und Pfeffer. Rühre alles vorsichtig um und streue gehackten Schnittlauch darüber.



## Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [www.hallo-benjamin.de](http://www.hallo-benjamin.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand).

Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)





## DIE FASTENAKTION DER EVANGELISCHEN KIRCHE

Fast zwei Drittel der Deutschen glauben, auf Fragen wie „Hat es geschmeckt?“ oder „Wie sehe ich aus?“ dürfe man mit einer Lüge antworten. Das ergab eine Umfrage. Gefälligkeitslügen nennt man das, und meist geht es darum, die gute Stimmung zu halten und eine Konfrontation zu vermeiden. Was denken Sie darüber? Gilt das achte Gebot unbedingt? Auch dann, wenn ich anderen mit der Wahrheit vielleicht weh tue oder gar schade?

Mit der Fastenaktion „Mal ehrlich! Sieben Wochen ohne Lügen“ widmen wir uns dem Umgang mit der Wahrheit. Nicht unbedingt so wie der Journalist, der einmal – als Experiment – 40 Tage lang schonungslos ehrlich war und dabei seine Kollegen beleidigte, seine Frau ver-

prellte und seinen besten Freund verriet. Aber auch wir werden öfter mal die Komfortzone verlassen. Wir wollen gemeinsam danach suchen, was die Wahrheit eigentlich ist und wie wir sie erkennen. Wir werden versuchen, uns selbst nicht zu belügen und mit anderen ehrlich zu sein.

Wir sollten auch über Wahrhaftigkeit nachdenken. Und darüber, wann man für die Wahrheit streiten muss. In den sieben Wochen bis Ostern können wir vielleicht auch Gottes Wahrheit näherkommen – und dabei auch uns selbst. Machen Sie sich mit uns auf den Weg!

ARND BRUMMER,  
Geschäftsführer der Aktion „7 Wochen Ohne“

# Gruppen und Kreise

## Montag

Bastelkreis	Gemeindesaal	15.30 Uhr	wöchentlich	Frau Kähne
-------------	--------------	-----------	-------------	------------

## Dienstag

Seniorenkreis	Gemeindesaal	14.30 Uhr	19. März 02. April 16. April 30. April 14. Mai 28. Mai	Pfr. Oberhäußer Pfr. Müller N.N. N.N. Pfr. Oberhäußer N.N.
---------------	--------------	-----------	---	---

## Mittwoch

Präparanden- unterricht	Gemeindesaal	16.00 Uhr	außer Ferien	
Konfirmanden- unterricht	Gemeindesaal	17.15 Uhr	außer Ferien	
Bibelgespräche.de	Gemeindesaal	19.30 Uhr	06. März 03. April 01. Mai	Herr Schneider
Männertreff	Gemeindesaal	19.30 Uhr	20. März 17. April 15. Mai	Herr Opel

## Donnerstag

Damengymnastik	Gemeindesaal	8.30 Uhr	außer Ferien	Frau Hübner
Seniorengymnastik	Gemeindesaal	9.45 Uhr	außer Ferien	Frau Hübner
Kirchenchorprobe	Gemeindesaal	20.00 Uhr	außer Ferien	Herr Maier

# Gottesdienste und weitere Veranstaltungen



Mit diesem Symbol laden wir ein zum Kindergottesdienst. Die Kinder treffen sich vorher mit Frau Denzler und Frau Ultsch im Vorraum der Kirche. Sie ziehen mit dem Pfarrer ein und werden im Gottesdienst in den Gemeindesaal verabschiedet.

## Sonntag

10. März

9.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Lehmann unter Mitwirkung des Kirchenchors und umrahmt mit Kirchensonaten von Mozart an zwei Violinen

Invokavit

Freitag

15. März

17.00 Uhr Kurs „Basiswissen Christentum“, siehe Seite 14

## Sonntag

17. März

9.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Müller, anschließend Kirchenkaffee

Reminiszere



## Sonntag

24. März

9.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrerin Saalfrank unter Mitwirkung des Kirchenchors und kleiner Kantate von Rosenmüller an zwei Violinen

Okuli



## Sonntag

31. März

9.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Müller unter Mitwirkung der Bläsergruppe

Lätare



Freitag

05. April

17.00 Uhr Kurs „Basiswissen Christentum“, siehe Seite 14

## Sonntag

07. April

9.30 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl mit Pfarrer Müller unter Mitwirkung der Bläsergruppe

Judika



## Sonntag

14. April

9.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrerin Saalfrank

Palmsonntag



## Donnerstag

18. April

19.00 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl mit Pfarrer Müller

Gründonnerstag

## Freitag

19. April

- 9.30 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl mit Pfarrer Lehmann unter Mitwirkung des Kirchenchors  
15.00 Uhr **Andacht** zur Sterbestunde Jesu mit Pfarrer Müller

Karfreitag

## Sonntag

21. April

- 5.00 Uhr **Feier der Osternacht** mit Pfarrer Lehmann unter Mitwirkung des Kirchenchors, anschließend Osterfrühstück im Gemeindesaal  
9.30 Uhr **Festgottesdienst** mit Abendmahl mit Pfarrer Müller

Osterfest

## Montag

22. April

- 9.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrerin Rakutt

Ostermontag

## Sonntag

28. April

- 9.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Oberhäußer

1. Sonntag nach Ostern – Quasimodogeniti



## Sonntag

05. Mai

- 9.30 Uhr **Gottesdienst**

2. Sonntag nach Ostern – Misericordias Domini



## Sonntag

12. Mai

- 9.30 Uhr **Gottesdienst** mit Vorstellung der Konfirmanden mit Pfarrer Müller

3. Sonntag nach Ostern – Jubilate



## Sonntag

19. Mai

- 9.30 Uhr **Gottesdienst** mit Pfarrer Müller unter Mitwirkung des Kirchenchors und der Bläsergruppe, anschließend Kirchenkaffee

4. Sonntag nach Ostern – Kantate



## Sonntag

26. Mai

- 9.30 Uhr **Gottesdienst**

5. Sonntag nach Ostern – Rogate



## Donnerstag

30. Mai

- 10.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst** der Gemeinden von Christuskirche, Dreieinigkeitskirche und St. Pius am Bismarckturm

Christi Himmelfahrt

## Samstag

01. Juni

- 15.00 Uhr Konfirmanden-Beichte

## Sonntag

02. Juni

- 9.30 Uhr **Festgottesdienst zur Konfirmation** mit Pfarrer Müller unter Mitwirkung des Kirchenchors

6. Sonntag nach Ostern – Exaudi

### Gottesdienst im Klinikum

An jedem Donnerstag um 16.30 Uhr findet ein ökumenischer Gottesdienst in der Raphael-Kapelle im Sana-Klinikum Hof statt.

# „Basiswissen Christentum“ – Die Personen der Bibel

## Gesprächsabende zu den Grundlagen des christlichen Glaubens

Nachdem uns in den letzten beiden Abenden alttestamentliche Personen beschäftigt haben, soll es am 15. März um Jesus-Erzähler gehen. Jakobus, einer der Söhne des Zebedäus, hat Jesus noch als Jünger begleitet. Er ist ein von Jesus Begeisterter, der manchmal auch über das Ziel hinausschießt.

Timotheus und Titus haben Jesu nicht mehr als irdischen Menschen gekannt. Beide sind Mitarbeiter des Paulus. Paulus nennt Timotheus seinen „lieben Sohn“ – und berät ihn später, als Gemeindeleiter, in Briefen, die uns überliefert sind.

Während Timotheus noch eine Mutter hatte, die aus dem Judentum stammte, ist Titus der erste heidenchristliche Missionar.

Ins Gespräch werden wir daher darüber kommen, wie Menschen, die in unterschiedlicher religiöser Tradition aufgewachsen sind, dennoch von Jesus Christus sprechen können. Ein Thema, das heute wieder aktuell ist!

Nach den Personen der Bibel kommen am letzten Abend die „letzten Dinge“ zur Sprache. Für heutige Ohren ist die Rede von der Höllenfahrt und der Himmelfahrt Jesu ein schwer zu verstehender Glaubensinhalt. Menschen anderer Jahrhunderte taten sich leichter – doch was haben sie verstanden?

Die Abende haben jeweils einen eigenen thematischen Schwerpunkt – eine kontinuierliche Teilnahme lohnt sich.

Grundlage für die beiden Gesprächsabende ist der Basiswissenskurs des Münchner Sonntagsblattes.

Die Gesprächsabende finden **jeweils am Freitag von 17.00 Uhr bis 19.15 Uhr** – mit kleiner Imbisspause – im Gemeindesaal der Christuskirche Hof, Zeppelinstr. 18, statt.

Leitung: Pfarrer Martin Müller, es handelt sich um eine Veranstaltung der Evangelischen Erwachsenenbildung Hof-Naila  
Folgende Termine und Themen sind vorgesehen:

### Freitag, 15. März

Jesus-Erzähler: Jakobus, Timotheus, Titus

### Freitag, 5. April

Hoffnung für alle – Höllenfahrt und Himmelfahrt Jesu

Um eine Anmeldung im Pfarramt der Christuskirche wird gebeten, damit wir planen können. Eine kurzfristige Teilnahme ist natürlich auch noch möglich.

Pfarrer Martin Müller



# Förderkreis Christuskirche e.V.

---

Liebe Leserin, lieber Leser,  
am Sonntag, den 24. März 2019, findet die alljährliche Mitgliederversammlung des Fördervereins unserer Christuskirche statt. Neben dem Rechenschaftsbericht des Vorstands ist die Wahl der Vorstandsmitglieder ein wichtiger Tagesordnungspunkt. Danach wird auch diskutiert über die Verwendung der zur Verfügung stehenden Mittel, die durch die Mitgliedsbeiträge aufgebracht worden sind. Im Vordergrund steht dabei in diesem Jahr, dem 80. Jubiläumsjahr der Weihe unserer Kirche, die Frage: Was können wir dem Jubilar zu diesem Ehrentag schenken? Sicher wird eine Möglichkeit die schon länger geplante Erneuerung der Polster in den

ersten Reihen der Kirche sein. Dazu reicht aber nach dem aktuellen Stand das Geld noch nicht. Deshalb die große Bitte an Sie, unsere Gemeindeglieder. Unterstützen Sie uns durch Ihren Beitritt zum Förderkreis. Nachstehend finden Sie die dazu nötige Erklärung. Ausfüllen, unterschreiben und im Pfarramt abgeben. So einfach ist das.

Selbstverständlich freuen wir uns auch über eine Spende auf unser Konto  
IBAN DE84 7806 0896 0002 9171 14.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Klaus Hlawatsch



---

## Beitrittserklärung Förderkreis Christuskirche Hof e. V.

Hiermit erkläre ich meinen Beitritt zum Förderkreis Christuskirche Hof e. V.  
Der jährliche Beitrag in Höhe von 30,00 Euro soll vierteljährlich\* / halbjährlich\* / jährlich\* von meinem unten stehenden Konto abgebucht werden.

\*Nicht zutreffendes bitte streichen.

**Name:** \_\_\_\_\_

**Vorname:** \_\_\_\_\_

**Geburtsdatum:** \_\_\_\_\_

**Straße:** \_\_\_\_\_

**Postleitzahl, Wohnort:** \_\_\_\_\_

**Ort, Datum:** \_\_\_\_\_

**Unterschrift:** \_\_\_\_\_

# Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation am 7. Juli 2019 in der Christuskirche Hof

Sie feierten in den Jahren  
**1944, 1949, 1954, 1959, 1969, 1994**

Ihre Konfirmation  
bei uns in der Christuskirche.

Das bedeutet, dass Sie in diesem Jahr zu unseren Jubelkonfirmanden gehören.

Wir feiern das Fest der Jubelkonfirmation am  
**Sonntag, den 7. Juli 2019, um 9.30 Uhr**  
in einem festlichen Gottesdienst mit Abendmahl.

Am Samstag, den  
**6. Juli 2019 um 15.30 Uhr,**  
treffen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein im Gemeindesaal.

Gerne nehmen wir Ihre Anmeldung im Pfarramt der Christuskirche entgegen.

## SEPA-Lastschriftmandat

Gläubiger-Identifikationsnummer **DE21ZZZ00000181757**

### Mandatsreferenz (wird separat mitgeteilt)

Ich ermächtige den Förderkreis Christuskirche Hof e. V. widerruflich, die fälligen Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die vom Förderkreis Christuskirche e. V. auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Zahlungsart: Wiederkehrende Zahlung

**IBAN:** \_\_\_\_\_

**BIC:** \_\_\_\_\_

**Kreditinstitut:** \_\_\_\_\_

**Kontoinhaber:** \_\_\_\_\_

**Ort, Datum:** \_\_\_\_\_

**Unterschrift:** \_\_\_\_\_

Wir danken unseren Inserenten für ihre Unterstützung  
und empfehlen sie unseren Lesern!



**HAEDLER**  
Moderne Bürowelt

Bürobedarf - Büroeinrichtungen - Büromaschinen

95030 Hof, Ossecker Str. 95 | info@buero-haedler.de  
Telefon 09281 96733 | www.buero-haedler.de



Bürobedarf, EDV-Zubehör, Büromaschinen & Reparaturservice, Büromöbel

BAUEN MIT VERTRAUEN

SEIT ÜBER 70 JAHREN!



**GEBR. SCHRENK**  
Baumeister

Unternehmen für Hochbau, Tiefbau,  
Altbausanierung, Renovierung, Außenanlagen, Pflasterarbeiten

Ossecker Straße 65 · 95030 Hof  
Tel. 09281 / 96541 · Fax 09281 / 96586 · Internet: [www.schrenk-bau.de](http://www.schrenk-bau.de)



# Praxis für Ergotherapie & Physiotherapie



**Gisela Kähne**  
**Inh. Fabian Kähne**

Äußere Bayreutherstraße 9      95032 Hof  
Tel. 09281/95440      Fax. 09281/977155

## HILFE IM TRAUERFALL

### Wir können Rat geben

Wenden Sie sich bei einem Sterbefall vertrauensvoll an uns. Auch dann, wenn der Verstorbene Mitglied eines Feuerbestattungsvereins war, können die Angehörigen einen Bestatter ihrer Wahl beauftragen, ohne dass ihnen Mehrkosten entstehen.



# SÖLLNER <sup>G m b H</sup>

Erd- und Feuerbestattungen  
Überführungen In- und Ausland  
Trauer-Vorsorge

95028 Hof      Hermann Enders  
Klosterstraße 4      Schleizer Straße 1  
Telefon 09281/3025 und 3026 (Tag und Nacht)  
Telefax 09281/15397  
Ein Familienbetrieb seit über 100 Jahren



# Buchgalerie

Im Altstadt-Hof

*Wir besorgen Ihnen  
(fast) jedes Buch über Nacht*

*Inh. Marlene Hofmann*

*Altstadt 36 - 95028 Hof  
Tel. 09281 - 5 40 66 22  
buchgalerie@gmx.de*

*Öffnungszeiten:*

*Mo - Fr 10.00 bis 18.00 Uhr  
Sa 10.00 bis 16.00 Uhr*

**Familienbetrieb seit 1903**



**immer frisch**

Brot, Brötchen,  
Feinbackwaren,  
Torten und Kuchen

**Heinrich Lang**

Parkstr. 2  
95189 Köditz  
Tel. 09281/67329  
Fax 09281/66942

Nach alten Familienrezepten gebacken!

**Filialen:**



Am Bürgerheim 18	Tel.	09281/62060
Rich.-Wagner-Str. 27		09281/94771
Netto-Markt, Köditz		09281/64071
Oertel-Zentrum, L'grün		09292/973745



**FRÄNKEL**

SANITÄR

HEIZUNG

INSTALLATION



**Sanitärinstallationen • Bäder  
Gasheizungen • Blecharbeiten**

**Fränkel Sanitäre Anlagen**

Schleizer Straße 3A • 95028 Hof

☎ **09281 9285800 • Mobil 0171 5801954**

Fax 09281 9285801 • [info@fraenkel-hof.de](mailto:info@fraenkel-hof.de)

**STAHL UND METALL AKTIV GESTALTEN . . . DAS IST UNSERE WELT**

*... und wir  
erfüllen auch  
Ihre Wünsche.*



Burgstraße 23 • 95185 Schloßgattendorf • Tel. 0 92 81 / 79 08 25 • [www.metallbau-jahn.de](http://www.metallbau-jahn.de)



## Münster-Apotheke

Johanna Künzel  
 Zeppelinstr. 1  
 95032 Hof  
 Tel: 09281/93177

[www.muenster-apotheke-hof.de](http://www.muenster-apotheke-hof.de)  
[muenster-apo@freenet.de](mailto:muenster-apo@freenet.de)  
 Fax: 09281/960227

Kostenfreier Botendienst vormittags

### Beratung und Information:

Homöopathie, Impfberatung,  
 Schüssler-Salze, Arzneimittel im  
 Alter und Arzneimittelfragen

Albert Schiller KG  
 Luisenburgerstraße 21  
 95032 Hof  
 Telefon: 09281/73081-0  
 Telefax : 09281/73081-10  
[aschiller@schiller-wurst.de](mailto:aschiller@schiller-wurst.de)



Fleisch- und Wurstspezialitäten  
 aus Hof

#### Unsere Filialen in Hof:

Ludwigstraße 28  
 Lorenzstraße 5  
 Blücherstraße 10  
 Oelsnitzler Straße 13  
 Ernst-Reuter-Straße 26  
 Wurstshop im Marktkauf  
 Schleizer Straße 49

#### Sie finden uns außerdem

**in Münchberg:**  
 Wurstshop im Kaufland  
 Stammbacher Straße 3  
**in Kulmbach:**  
 Wurstshop im real  
 Albert-Ruckdeschel-Straße 16

Wann, wo, wie Sie wollen:  
Wir sind für Sie da!

Wir danken unseren Kunden für das Vertrauen! Profitieren auch Sie von unserem Service und unserer genossenschaftlichen Beratung: per Telefon, Online-Banking, über unsere VR-Banking-App oder direkt in Ihrer Filiale.

Jeder Mensch hat etwas,  
das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.



7. HOFER  
KUNDENSPIEGEL

**Platz 1**

**BRANCHENSIEGER**

**7x**  
in Folge  
Testsieger

Untersucht: 6 GELDINSTITUTE  
89,7% Durchschnittlicher Zufriedenheitsgrad  
Freundlichkeit: 96,0% (Platz 1)  
Beratungsqualität: 87,1% (Platz 2)  
Preis-Leistungs-Verhältnis: 86,0% (Platz 1)  
Kundenbefragung: 05/2016  
Befragte (Banken)= 776 von N (Gesamt) = 905

MF Consulting Dipl.-Kfm. Dieter Grett  
www.kundenspiegel.de Tel: 09901/948601



**VR Bank  
Bayreuth-Hof eG**

*Die richtige Entscheidung.*

**ElektroHori GmbH**

**STIEBEL ELTRON**  
Kundendienst • Vertragswerkstätte

Postfach 17 04 · Friedrichstraße 25 · 95028 Hof  
Telefon 0 92 81 / 31 12 · Telefax 0 92 81 / 32 45

**Fußbodenbeläge  
Franz Hofmann**  
Inh. **Markus Schimmel**

TEPPICH – PVC – LINOLEUM  
GUMMI – KORK – PARKETT

Klosterstraße 42 · 95028 Hof/Saale  
Telefon 09281/84844 · Fax 09281/85700

**WEGGEL**  
Haustechnik GmbH

**HOF**  
Telefon: 0 92 81/8 76 71

**KEMNITZER** GMBH

**GATTENDORF**  
Telefon: 0 92 81/4 01 57

- **Heizungs- und Solaranlagen**
- **Alternative Energien**
- **Sanitär** ■ **Metaldächer**
- **Lüftung** ■ **Flaschnerei**
- **Kundendienst**

# Aus unserer Gemeinde



## Die heilige Taufe empfang:

16.12.2018 Finn Langheinrich



## Unter Gottes Wort zur letzten Ruhe geleitet wurden:

14.09.2018 Gerhard Wolfrum, 94 Jahre  
25.10. Ilse Schmidt, geb. Vögler, 82 Jahre  
20.11. Karola Diwock, geb. Beierlein, 93 Jahre  
22.11. Jutta Jakob, 78 Jahre  
Elsa Gläbel, geb. Armschler, 88 Jahre  
04.12. Dora Heinold, geb. Mai, 91 Jahre  
06.12. Elsbeth Herrmann, geb. Hohberger, 82 Jahre  
17.12. Johanna Goller, geb. Hofmann, 93 Jahre  
18.12. Marie Grüner, 88 Jahre  
21.12. Anneliese Lorenz, 77 Jahre  
27.12. Betti Wehner, geb. Haussauer, 89 Jahre  
11.01.2019 Inge Seiler, geb. Drechsel, 94 Jahre  
24.01. Rolf Neumann, 84 Jahre  
08.02. Mariana Zieler, geb. Schaller, 88 Jahre  
14.02. Eugen Zimmermann, 82 Jahre

## Im Todesfall

Wenn ein Mensch verstorben ist, ist es gut, zuhause Abschied zu nehmen. Bei einer Aussegnung kommen wir am Sterbebett zusammen, um dem Verstorbenen für die letzte Reise ein Gebet und den ›Valet-Segen‹ (Abschiedssegnen) mit auf den Weg zu geben.

Bitte wenden Sie sich an das Pfarramt oder fragen Sie den Bestatter, wenn Sie eine Aussegnung wünschen.

# Ihre Ansprechpartner

## **Pfarrer der Christuskirchengemeinde:**

### **Martin Müller**

(1. Pfarrstelle)

Tel.: 0 92 81- 9 32 02 (wie Pfarramt)

Email: martin.mueller@elkb.de

### **Wolfram Lehmann**

(Vertretung 2. Pfarrstelle [0,25])

Tel.: 0 92 81- 9 32 02 (wie Pfarramt)

Handy: 0172- 8 488 955

### **Michael Zippel**

(Klinikseelsorge)

Tel.: 0 92 81- 83 71 14

## **Vertrauensfrau des Kirchenvorstandes:**

### **Sabine Ultsch**

Tel.: 0 92 81- 9 26 06

## **Kindergarten:**

Zeppelinstraße 20, 95032 Hof

### **Ulrike Denzler**

(Leiterin)

Tel.: 0 92 81- 9 12 08

leiterin@christuskindergarten-hof.de

www.christuskindergarten-hof.de

## **Bürostunden**

### **des Pfarramtes:**

Montag, Donnerstag, Freitag

9 Uhr bis 12 Uhr

Mittwoch 14 Uhr bis 18 Uhr

### **Katja Strunz**

(Pfarramtssekretärin)

Zeppelinstraße 18, 95032 Hof

Tel.: 0 92 81- 9 32 02

Fax: 0 92 81- 79 44 10

pfarramt.christuskirche-hof@elkb.de

www.christuskirche-hof.de

Spendenkonto:

IBAN DE73 7805 0000 0220 0776 30

## **Jugendarbeit und bibelgespräche.de:**

### **Bernd Schneider**

Tel.: 0 92 81- 140 92 12

## **Bastelkreis: Gisela Kähne**

Tel.: 0 92 81- 9 54 40

## **Männerkreis: Oliver Opel**

Tel.: 0 92 81- 79 55 51

## **Kirchenchor: Wolfgang Maier**

Tel.: 0 92 81- 540 133 15

**Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe:**

**2. Mai 2019**

**IMPRESSUM**  
V.i.S.d.P.: Pfarrer Martin Müller  
Layout: Birgit Mlynek  
Gestaltung Umschlag: Christa Unglaub / Runhild Laubmann  
Redaktion: Klaus Hlawatsch  
Auflage: 2000 Exemplare  
Druck: Müller Fotosatz & Druck GmbH Selbitz

Es standen aber bei dem Kreuz Jesu  
seine Mutter und die Schwester seiner Mutter,  
Maria, die Frau des Klopas,  
und Maria Magdalena.



Als nun Jesus seine Mutter sah  
und den Jünger dabei stehen,  
den er lieb hatte,  
spricht er zu seiner Mutter:  
**Frau, siehe, dein Sohn!**  
Darauf spricht er zu dem Jünger:  
**Siehe, deine Mutter!**  
Und von der Stunde an  
nahm sie der Jünger zu sich.